Volle Lippen – Erotik im Trend

Zu einem schönen Mund gehören aber selbstverständlich auch schöne, sinnliche Lippen. Für die unter uns, die damit nicht von der Natur gesegnet wurden, gibt es heute vielfältige Möglichkeiten, hier ein wenig nachzuhelfen.

25 Prozent aller Frauen hätten gerne einen erotischen Schmollmund. Hier liefert Hollywood ganze Hundertschaften an Vorbildern. Kaum ein weiblicher Filmstar, der der Natur heute nicht ein wenig auf die Sprünge hilft. Auch in Deutschland wächst die Nachfrage für Lippenunterspritzung stetig. Sogar 2% der Männer können sich eine Lippenkorrektur vorstellen. Häufigster Grund: Die eigenen Lippen werden als zu dünn und zu schmal empfunden – dies lässt das Gesicht streng und verkniffen wirken. Der Eingriff dauert nur 20–30 Minuten und ist relativ unkompliziert. Mithilfe einer Kanüle werden, unter örtlicher Betäubung, die jeweiligen Füllstoffe Punkt für Punkt in die Lippen gespritzt. Die Kosten für einen solchen Eingriff hängen vom gewählten Füllmaterial ab und können zwischen 400 € und 1.500 € betragen.

Die Füllmaterialien

Die Füllstoffe können in zwei Gruppen eingeteilt werden – natürlich abbaubare Stoffe oder aber nicht abbaubare Kunststoffe. Am häufigsten werden Lippen mit Biomaterialien wie Kollagen und Hyaluronsäure aufgepolstert, die auch natürlicherweise im menschlichen Körper vorkommen. Der Vorteil dieser Stoffe ist die recht gute Verträglichkeit (bei Kollagen sollte vor Anwendung dennoch auf jeden Fall ein Allergietest gemacht werden, da etwa 3% der Patienten allergisch reagieren). Will man ganz auf Nummer sicher gehen, so können die Lippen auch mit Eigenfett unterspritzt werden, das vorher z.B. am Bauch, Po oder Oberschenkel entnommen wird. Dies ist wegen des notwendigen zweiten Eingriffs auch die teuerste Variante, die Lippen zu verschönern. Der Nachteil aller Biomaterialien ist die Tatsache, dass der Körper sie über kurz oder lang wieder abbaut (Abbauzeit je nach Füllstoff zwischen drei Monaten und einem Jahr). Das bedeutet, will man seine vollen Lippen langfristig behalten, muss die Behandlung in regelmäßigen Abständen wiederholt werden.

Vorteil: gute Verträglichkeit

Nachteil: begrenzte Haltbarkeit

Die Lippenunterspritzung kann auch mit nicht abbaubaren Materialien erfolgen. Hier gibt es die Möglichkeit, Lippen z.B. mit Kunststofffäden aufzupolstern. Weitere Materialien sind z.B. Aquamid, Dermalive oder Goretex. Der Vorteil dieser Produkte: Sie werden nicht vom Körper abgebaut und erhalten somit langfristig die Form der Lippen. Dies birgt aber auch Risiken, da eine Entfernung z.B. bei allergischen Reaktionen oder nachträgliche Korrekturen äußerst schwierig sind. Weitere Risiken können die Gefahr von permanenten Entzündungen, Verhärtungen, Farbveränderungen der Haut, Abstoßungsreaktionen, Beeinträchtigungen der Gesichtsmimik oder auch ein verändertes ästhetisches Empfinden sein. Vielleicht entsprechen sehr volle Lippen in 15 Jahren nicht mehr dem aktuellen Schönheitsideal. Viele Experten raten von diesen Produkten ab.

Vorteil: unbegrenzte Haltbarkeit

Nachteil: hohe Risiken

Die Risiken

Im Vergleich zu anderen schönheitschirurgischen Eingriffen sind die Risiken bei Lippenunterspritzungen relativ gering (Risiken, die von den Füllstoffen ausgehen können, siehe oben). Da die Behandlung nur unter örtlicher Betäubung vorgenommen wird, fällt das Narkoserisiko weg. Dennoch sollte man unbedingt darauf achten, dass man sich einem erfahrenen Behandler anvertraut, da sich ein Behandlungsfehler, wie z.B. ungleichmäßig unterspritzte Lippen, nicht verdecken lässt. Wird zu viel Füllmaterial gespritzt, können die Lippen leicht wie ein „Gummiboot" wirken. In seltenen Fällen leiden manche Patienten einige Wochen unter einem Taubheitsgefühl der Lippen.

Empfehlung

Man sollte sich vor einer Lippenunterspritzung umfangreich darüber informieren, welches Füllmaterial im individuellen Fall verwendet werden soll und welcher Behandler über ausreichend Erfahrung auf diesem Gebiet verfügt.

Info

Auch immer mehr Zahnärzte bieten diese zusätzliche Dienstleistung an oder arbeiten mit Schönheitschirurgen zusammen, da naturgemäß Zähne und Lippen einen schönen Mund ausmachen.